

## NDB-Artikel

**Brandis, Henning** Bürgermeister und Chronist, \* 22.3.1454 Hildesheim, † 29.3.1529 Hannover.

### Genealogie

V Hans (1415–81), Tuchkaufmann;

M Ilsebe, T des Henning Winkelmann († 1477);

B →Tilo s. (4) ♂ I) 17.9.1476 Anna von Alten († 1478), 2) 2.1.1480 Geseke Breier († 1507), 3) 12.11.1508 Adelheid, T des Bürgermeisters Hans Blome aus Hannover: K u. a. Joachim d. Ältere (1516–97), wiederholt Bürgermeister, Tile (\* 1.2.1511, † 29.9.1566 an der Pest), wiederholt Bürgermeister der Stadt, in seinen Annalen hat er die Notizen seines Vaters von 1513 ab zusammengefaßt und seine eigenen Erlebnisse von 1528 angefügt, auch seine Aufzeichnungen sind zuverlässig.

### Leben

B. erlangte dank seiner Besonnenheit und Mäßigung und des Reichtums seiner Familie sehr bald Zugang zu allen städtischen Ämtern. Als Bürgermeister errang er 1493 in der Braunschweiger Stadtfehde den Sieg bei Bleckenstedt. Die Absicht einer Münzreform 1501 und ein Mitgiftskandal in der Verwandtschaft erregten den Unwillen der Bürgerschaft, und da in dem Streit sein Bruder Tilo die römische Rota anrief, wuchs die Erregung so, daß B. wie auch sein Bruder Tilo die Stadt verlassen mußten. Erst 1516 endete der Streit mit einem Vergleich. Die Not der Hildesheimer Stiftsfehde zwang die Bürgerschaft, ihn wieder zum Bürgermeister zu wählen. Doch konnte er ihren unglücklichen Ausgang nicht mehr abwenden und mußte schließlich die Stadt für immer verlassen. - Von seinem 18. Lebensjahr bis 1528 hat er alles, was ihm bemerkenswert erschien, chronikalisch in seinen Diarien, einem Binnenund einem Butenbok, verzeichnet, die unter den Chroniken der Zeit durch ihre Unmittelbarkeit, Zuverlässigkeit und Anschaulichkeit hervorragen.

### Autor

Rudolf Zoder

### Empfohlene Zitierweise

, „Brandis, Henning“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 525 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>





---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---